



TORAH OHR • PARSHAS VAYECHI • MAAMAR 4

חכלילי עינים מייך ולבן שנים מחלב

Rot der Augen vom Wein und
Weiß der Zähne von Milch



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayechi/4/

1 חכלילי עינים מיין ולבן שנים מחלב. הנה גבי יין כתיב תירושי המשמח אלקים כו'.

„Die Augen sind rot vom Wein und die Zähne weiß von Milch.“ Nun heißt es über den Wein: „Mein Wein, der G-tt erfreut“ usw.

ולהבין מהו בחי' יין המשמח אלקים ואיך יהיה כחו גדול כ"כ [כל כך] לשמח אלקים. הנה אמרו נכנס יין יצא סוד.

Um zu verstehen: Was ist die Ebene (Bechinah) des Weins, „der G-tt erfreut“, und wie kann seine Kraft so groß sein, G-tt zu erfreuen? Nun sagten [die Weisen]: „Wein geht hinein, ein Geheimnis kommt heraus.“

2 והענין כי בתורה יש ב' בחי' יין וחלב וכדכתיב לכו שברו ואכלו כו' בלוא כסף ובלוא מחיר יין וחלב.

Die Erklärung ist, dass es in der Torah zwei Ebenen gibt: Wein und Milch, wie geschrieben steht: „Kommt, kauft und esst“ usw., „ohne Geld und ohne Preis, Wein und Milch“.

וביאור הדבר כי הנה יש ב' אהבות אה"ע [אהבת עולם] ואה"ר [ואהבה רבה]. אהבת עולם היא האהבה הגלויה.

Um die Sache zu erklären: Es gibt zwei Lieben, Ahavas Olam (Liebe zur Welt) und Ahavah Rabbah (große Liebe). Ahavas Olam ist die offenbarte Liebe.

3 ואה"ר [ואהבה רבה] היא אהבה המסותרת. ולהבין למה נק' האהבה המסותרת בשם אה"ר [אהבה רבה]. אך

הנה אה"ע [אהבת עולם] היא האהבה שנלקחה מעולמות דהיינו מחמת התבוננות איך שהוא ית' מחדש בטובו כו'. ומהווה מאין ליש בכל יום מבחי' מלי' ית'

Und Ahavah Rabbah [große Liebe] ist die verborgene Liebe. Um zu verstehen, warum die verborgene Liebe Ahavah Rabbah genannt wird, sei zunächst erklärt: Ahavas Olam [Liebe, die aus den Welten stammt] ist die Liebe, die aus den Welten hervorgeht, das heißt aus der Betrachtung, wie Er, gesegnet sei Er, „in Seiner Güte erneuert“ usw. und jeden Tag aus dem Nichts etwas ins Dasein bringt, aus der Ebene Seiner Königsherrschaft (Malchus), gesegnet sei Er.

כי מלכותך מכ"ע [מלכות כל עולמים] כתיב שכל עולמים עליונים ותחתונים הם חיים וקיימים מבחי' מלכותו ית' ממכ"ע [ממלא כל עלמין] וסוכ"ע ואתה מחיה את כולם.

Denn es steht geschrieben: „Deine Königsherrschaft ist die Königsherrschaft aller Welten“: Alle Welten, die höheren und die niederen, leben und bestehen aus der Ebene Seiner Königsherrschaft, gesegnet sei Er - aus dem Licht, das alle Welten erfüllt (Memalei Kol Almin), und dem Licht, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin) - „und Du gibst ihnen allen Leben“.

4 ואינו כדמיון הנשמה שמחיה את הגוף. שהחיות מתפשט ומתלבש בגוף ממש להחיותו. כי הוא ית' קדוש ומובדל כו'. רק התפשטות בחי' שם בלבד. דהיינו מחמת כי מלך שמו נק' עליהם.

Und dies ist nicht vergleichbar mit der Seele, die dem Körper Leben verleiht, wobei sich die Lebenskraft ausbreitet und sich im Körper selbst einkleidet, um ihm Leben zu geben. Denn Er, gesegnet sei Er, ist heilig und abgesondert usw. Vielmehr [ist es] nur eine Ausdehnung der Ebene eines Namens, das heißt, weil Sein Name „König“ über ihnen genannt wird.

5 וכמאמר ישתבח שמך לעד פי' לעד עד אין קץ כו'. ועי' אנו אומרים איש"ר [אמן יהא שמיה רבא] מברך לעלם ולעלמי עלמא יתברך. פי' שאנו מתפללים ומבקשים שיהיה שם זה בבחי' ברכה והמשכה מהעלם אל הגילוי.

Wie es in dem Ausspruch heißt: „Dein Name sei gepriesen für immer (la'ad)“: „Für immer“ bedeutet ohne Ende usw. Und darauf beziehen sich unsere Worte: „Amen, möge Sein großer Name für immer und in alle Ewigkeit (le'alam ule'almei almay) gesegnet sein; möge er gesegnet sein.“ Das bedeutet: Wir beten und bitten, dass dieser Name sich im Zustand des Segens und der Herabführung befinde – vom Verborgenen zur Offenbarung.

דהיינו שלא יהי' [יהיה] בבחי' העלם והסתר פנים אצלינו בידיעת אנשים מלומדה בלבד שאין זה אלא בבחי' הודאה. אבל בחי' ברכה היא בחי' גילוי ממש במוחו ולבו באמת לאמתו.

Das heißt, dass dieser Name für uns nicht in Verborgenheit und Verhüllung des Angesichts verbleiben soll, sodass wir ihn nur aufgrund eines „von Menschen auswendig gelernten“ Wissens kennen – was nicht mehr als die Ebene bloßer Anerkennung ist. Die Ebene des Segens aber ist eine tatsächliche Offenbarung im eigenen Verstand und Herzen, in voller Wahrhaftigkeit.

6 ושיהי' [ושיהיה] גילוי זה נמשך לעלם ולעלמי עלמא אפי' [אפילו] בעולמות התחתונים כמו בעוה"ז הגשמי וכענין שנאמר ברוך ה' אלקי ישראל מן העולם ועד העולם.

Und dass diese Offenbarung „zur Welt und zu den Welten der Welten“ (le'alam ule'almei almay) herabgezogen werde, sogar in die unteren Welten, etwa in diese materielle Welt; wie es heißt: „Gesegnet sei Havayah, der G-tt Israels, von Welt zu Welt.“

ועד"ז תקנו כל פסוד"ז [פסוקי דזמרה] מב"ש [מברוך שאמר] עד ק"ש [קריאת שמע] להאריך ולהרחיב הדבור בשבחו של מקום איך שמלכותו הוא מכ"ע [מלכות כל עולמים].

In diesem Sinne [setzten die Weisen] die gesamten Pesukei deZimrah ein, von Baruch She'amar bis zur Lesung des Shema: damit man ausführlich und weitläufig zum Lob des Allgegenwärtigen spricht – darüber, wie Seine Königsherrschaft (Malchus) die „Königsherrschaft aller Welten“ ist.

7 ואיך שהוא קדוש ומובדל כו' עד שיהיה נקבע בקרב איש ולב עמוק. ועי"ז יגיע לקיום הק"ש [הקריאת שמע] שמע ישראל.

Und [sie berichten], wie Er heilig und abgesondert ist usw., bis dies „im Innern eines Menschen und [in] einem tiefen Herzen“ verankert ist. Dadurch gelangt er dazu, die Lesung des Shema, „Höre, Israel“, zu erfüllen.

שמע לשון הבנה להתבונן כי ה' אחד פי' אחד ז' רקיעים וארץ וד' רוחות העולם בטלים אל האל"ף הוא אלופו של עולם.

„Höre“ ist ein Ausdruck des Verstehens: zu betrachten, dass Havayah Einer ist. „Einer“ (Echad) bedeutet, dass die sieben Himmel und die Erde sowie die vier Himmelsrichtungen dem Alef gegenüber in der Selbstaufhebung (Bittul) stehen; der Alef ist der Aluf, der Herr der Welt.

8 וכמו שיש בגשמיות ז' רקיעים כו'. כך ברוחניות יש כמה מדרגות זו למעלה מזו וכולם בטלים אליו ית' רק שברוך שם כו'.

Und so, wie es in der körperlichen Wirklichkeit sieben Himmel usw. gibt, gibt es auch in der Geistigkeit viele Ebenen, eine über der anderen, und alle sind vor Ihm, gesegnet sei Er, völlig aufgehoben – nur dass [es] „Gesegnet sei der Name“ usw. [gibt].

שמבחי' דל"ת רבתי דאחד נמשך בחי' ברכה והמשכה להיות בחי' שם כבוד מלכותו כו'. ועי"ז יגיע למדרגת ואהבת.

Denn von der Ebene des großen Dalet von „Eins“ wird eine Ebene des Segens und der Herabziehung herabgezogen, sodass die Ebene von „dem Namen der Herrlichkeit Seiner Königsherrschaft“ usw. entsteht. Dadurch wird er zur Ebene von „Und du sollst lieben“ gelangen.

פי' ואהבת הוא מלשון רצון. דהיינו שיהי' [שיהיה] רצונך שהוי' יהיה אלקיך בכל לבבך בשני יצריך יצ"ט [יצר טוב] ויצה"ר [יצר הרע] לאהפכא חשוכא כו'

„Und du sollst lieben“ (Ve'ahavta) ist ein Ausdruck des Wollens. Das heißt, dein Wille soll sein, dass der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) dein G-tt sei, „mit deinem ganzen Herzen“ – mit beiden Neigungen, der guten und der bösen Neigung –, um das Dunkel [in Licht] zu verwandeln usw.

שיעקור רצונו מהבלי עולם להיות לו שינוי רצון ולהפך רצונו לה' אחד וכמ"ש מי לי בשמים ועמך לא חפצתי בארץ:

[Das heißt,] er soll seinen Willen aus den Eitelkeiten der Welt herausreißen, sodass sich sein Wille ändert, und seinen Willen dem einen G-tt zuwenden; wie geschrieben steht: „Wen habe ich im Himmel? Und mit Dir begehre ich nichts auf Erden.“

9 והנה כ"ז [כל זה] הוא בחי' אה"ע [אהבת עולם] שאומרים אהבת עולם אהבתנו. פי' אהבתנו שאהבה זו היא מתלבשת בתוך נפשנו.

Nun ist all dies die Ebene von ahavas olam, wie wir sagen: „Mit ewiger Liebe (ahavas olam) hast Du uns geliebt (ahavtanu).“ Mit „ahavtanu“ ist gemeint, dass diese Liebe in unsere Seele eingekleidet ist.

שהנפש יכולה להיות כלי להגביל ולהלביש את האהבה זו בתוכה ממש להיות תוכה רצוף אהבה זו. אבל אה"ר [אהבה רבה] היא בשרש הנפש במקור חוצבה כי חלק הוי' ממש עמו.

Denn die Seele kann ein Gefäß sein, das diese Liebe wahrhaftig in sich aufnehmen und in sich einkleiden kann, sodass ihr Inneres mit Liebe ausgelegt ist – mit dieser Liebe. Doch ahavah rabbah [die große Liebe] ist in der Wurzel der Seele, an ihrem Ursprung, aus dem sie gehauen wurde; denn „Sein Volk“ ist wörtlich „ein Anteil an Havayah“.

10 ואני הוי"ה לא שניתי כתיב שהוא ית' למעלה מגדר עלמין ואין ערוך אליו ית' כלל אפי' [אפילו] כמשל טפה מים אוקיינוס.

Es steht geschrieben: „Und Ich, Havayah, habe mich nicht verändert“; denn Er, gesegnet sei Er, steht über den Grenzen der Welten, und überhaupt besteht keinerlei Vergleich zu Ihm, gesegnet sei Er – nicht einmal wie in dem Gleichnis eines Tropfens [im Vergleich zu] den Wassern des Ozeans.

שעם היות שהוא חלק קטן מאלף אלפי אלפים ורכי רבבות. עכ"ז [עם כל זה] שייך איזה ערך ויחוס במהותו הדומה לו שגם מהות הטפה היא מים כמו הים הגדול ממש.

Denn obwohl [der Tropfen] ein winziger Teil ist, [einer] von tausend Tausenden von Tausenden und Myriaden von Myriaden, besteht dennoch insofern eine gewisse Vergleichbarkeit und Beziehung, als sein Wesen dem [Ozean] ähnelt: Denn auch das Wesen des Tropfens ist Wasser, genau wie das des großen Meeres.

משא"כ אליו ית' אין ההשתלשלות ערוך כלל ולכך האהבה שנלקחה מבחי' זו אינה מתלבשת ממש תוך הנפש ואין הנפש יכולה להגבילה אלא היא בבחי' מסותרת

Bei Ihm, gesegnet sei Er, ist es jedoch anders: Die stufenweise Herabfolge der Welten (Hishtalshe-lus) ist [Ihm] in keiner Weise vergleichbar. Daher ist die Liebe, die dieser Ebene entstammt, nicht wirklich in die Seele gekleidet, und die Seele kann sie nicht fassen; vielmehr befindet sie sich in einem verborgenen Zustand.

והיא באה לידי גילוי בבחי' בכל מאדך כו'. (וע' בתניא ס"פ מ"ג וע"י [ועיין] ג"כ פי י"ט):

Und sie gelangt auf der Ebene „mit all deiner Kraft“ (bechol me'odecha) usw. zur Offenbarung. (Siehe Tanya, Ende von Kapitel 43; siehe auch Kapitel 19.)

11 והנה ההפרש שבין אה"ע [אהבת עולם] לאה"ר [לאהבה רבה] הוא כי אה"ע [אהבת עולם] הבאה מחמת התבוננות ועומק מחשבתו יש לה הפסק שאם לבנו פונה לדברים אחרים וטרוד במחשבתו בעסקי עולם אזי חולפת ועוברת ממנו כו'

Nun besteht der Unterschied zwischen ahavas olam [Weltliebe] und ahavah rabbah [große Liebe] darin: ahavas olam, die aus Betrachtung und der Tiefe des eigenen Denkens hervorgeht, kann unterbrochen werden. Denn wenn sich sein Herz anderen Dingen zuwendet und seine Gedanken von weltlichen Angelegenheiten in Anspruch genommen sind, dann schwindet sie und verlässt ihn usw.

משא"כ האה"ר [האהבה רבה] שבשרש נפשו ממקור חוצבה אין לה הפסק שגם אם לבנו פונה לדברים אחרים הרי אין בזה לעומת זה להיות לעומת האהבה הזאת להטרידה ולהפסיקה.

Anders verhält es sich mit der ahavah rabbah, die in der Wurzel seiner Seele liegt, aus der Quelle, aus der sie gehauen wurde: Sie kann nicht unterbrochen werden. Denn selbst wenn sich sein Herz anderen Dingen zuwendet, gibt es hier kein „Eines dem anderen gegenüber“, [nichts], das dieser Liebe gegenüberstehen könnte, um sie zu stören und zu unterbrechen.

12 ולזאת תשאר אהבה זו בבחי' רשימו להיות זכרונה תקועה בלב בל תמוט עולם ועד.

Deshalb bleibt diese Liebe in Form eines zurückgebliebenen Eindrucks (Reshimu) bestehen, so- dass ihre Erinnerung fest im Herzen verankert ist, „für immer und ewig nicht zu wanken“.

אך כיצד תהיה אה"ר [אהבה רבה] זו בבחי' גילוי שיעלה ויגיע למדרגת ככל מאדך ע"ז אמרו נכנס יין יצא סוד היא התורה שנק' בשם יין.

Doch wie kann diese Ahavah Rabbah [große Liebe] offenbart werden, sodass sie aufsteigt und die Ebene von „mit deiner ganzen Kraft“ erreicht? Dazu sagten sie: „Wein geht hinein, ein Geheimnis kommt heraus“: [der Wein] ist die Torah, die mit dem Namen „Wein“ bezeichnet wird.

13 וכמארז"ל [וכמאמר רבותינו זכרונם לברכה] ערבים עלי ד"ס יותר מיינה של תורה כי על האהבה נאמר וירא אלקים את האור כי טוב ואמרו רז"ל [רבותינו זכרונם לברכה] כי טוב לגנוז בתורה.

Wie unsere seligen Weisen sagten: „Die Worte der Schriftgelehrten sind mir angenehmer als der Wein der Torah.“ Denn über die Liebe heißt es: „Und G-tt sah, dass das Licht gut war.“ Und unsere seligen Weisen sagten: „gut“ – um es in der Torah zu verbergen.

וכשנכנס יינה ש"ת [של תורה] יצא סוד הוא אור האהבה הגנוז מההעלם אל הגילוי להיות אצלו גילוי האה"ר [האהבה רבה] המושרשת בשרש נפשו במקור חוצבה בבחי' ככל מאדך

Wenn der Wein der Torah eintritt, kommt das Geheimnis – das verborgene Licht der Liebe – aus der Verhüllung in die Offenbarung. So wird in ihm die ahavah rabbah [große Liebe] offenbar, die in der Wurzel seiner Seele verwurzelt ist, in der Quelle, aus der sie gehauen wurde, auf der Ebene von „mit deiner ganzen Macht“.

וע"ז נא' [נאמר] פותח את ידיך. יודי"ך הן הם בחי' הצמצומים רבים ועצומים מאא"ס [מאור אין סוף] ב"ה להיות השתלשלות המדרגות מעילה לעלול כו'.

Darauf bezieht sich die Aussage: „Du öffnest Deine Hand (yadecha).“ „Yudecha“ („Deine Jods“): Dies sind die Ebenen der Einschränkungen (Tzimtzumim), zahlreich und gewaltig, vom unendlichen Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, damit die stufenweise Herabfolge der Ebenen (Hishtalshe-lus) – von Ursache zu Wirkung usw. – zustande kommt.

14 ומקור התהוות העולמות מאין ליש מרצה"ע [מרצון העליון] ב"ה וע"י התורה שהיא חכמתו ורצונו ית' פותח את היודי"ן והצמצומים להיות גילוי רצה"ע [רצון העליון] ב"ה.

Und die Quelle für das Hervorgehen der Welten aus dem Nichts zu einem Sein stammt vom höchsten Willen, gelobt sei Er. Und durch die Torah, die Seine Weisheit und Sein Wille ist, gelobt sei Er, [öffnet Er] die Yuds [Jod-Buchstaben] und die Einschränkungen (Tzimtzumim), damit der höchste Wille, gelobt sei Er, offenbar werde.

ומשביע לכל חי דהיינו בכל חיות ואור המתפשט בעולמות מריש כל דרגין כו'. להיות בהם בחי רצון
 שיהי [שיהיה] שורה ומתגלה בהם בחי רצה"ע [רצון העליון] ב"ה ונמשך לנפש האדם ג"כ שיהי [שיהיה]
 מתגלה בו רצה"ע [רצון העליון] שכנפשו

„Und sättigt jedes Lebewesen“: Das heißt, in der gesamten Lebenskraft und im Licht, das sich durch die Welten ausbreitet, vom Haupt aller Stufen an abwärts usw., soll die Ebene des Willens vorhanden sein – damit die Ebene des höchsten Willens, gelobt sei Er, in ihnen ruhe und offenbar werde. Auch zur Seele des Menschen wird dies herabgezogen, sodass der höchste Wille in seiner Seele in ihm offenbar wird.

דהיינו האה"ר [האהבה רבה] המושרשת בשרש נפשו למעלה מכדי שתוכל הנפש שאת מאחר שהרצ"ע
 [שהרצון העליון] בא אצלו לידי גילוי למטה בלבושי הנפש דבור ומעשה ע"י דבור בת"ת [בתלמוד תורה]
 ומעשה המצות ולכן אמרו רז"ל [רבותינו זכרונם לברכה] ששואלים את האדם קבעת עתים לתורה.

Das heißt, die Ahavah Rabbah [große Liebe], die in der Wurzel seiner Seele verwurzelt ist und über das hinausgeht, was die Seele zu tragen vermag; denn der höchste Wille ist in ihm unten in den Gewändern der Seele, dem Sprechen und dem Handeln, offenbar geworden – durch das Sprechen beim Torastudium und durch die Ausführung der mitzvos. Deshalb sagten unsere Weisen, ihr Andenken zum Segen, dass man einen Menschen fragt: „Hast du feste Zeiten für das Torastudium festgelegt?“

שע"י יעורר את האהבה מלמעלה בשרש נפשו שאינה מתלבשת בשום כלי המעלים ומסתיר שאין
 כמוה ולא דוגמתה בזלעז"י [בזה לעומת זה] הנ"ל ואין לה הפסק שאפי" [שאפילו] בעסקו כשאר ענינים תהיה
 אהבה זו תקועה בלבו.

Dadurch wird er die Liebe von oben in der Wurzel seiner Seele erwecken, die in kein Gefäß gekleidet ist, das sie verdeckt und verbirgt. Auf der oben erwähnten Gegenseite gibt es nichts, das ihr gleicht oder ihr ähnelt. Und sie wird nicht unterbrochen, sodass diese Liebe selbst dann, wenn er mit anderen Dingen beschäftigt ist, fest in seinem Herzen verankert bleibt.

ומזה יבא לידי ודברת בם כו' (וע' באגה"ק [באגרת הקודש] ד"ה איתא רפ"ד דמגלה ודאשתמש כתגא כו'
 במי ששונה הלכות כו' יעו"ש [יעו"ש שם]):

Und daraus wird er zu „und du sollst von ihnen sprechen“ usw. gelangen. (Siehe Iggeres HaKodesh, den Abschnitt, der mit den Worten beginnt: „Es heißt am Anfang des vierten Kapitels von Megillah: ‚Und wer sich der Krone bedient‘ usw.“ – über denjenigen, der Halachos [halachische Bestimmungen] lernt usw.; siehe dort.)

15 ובוזה יובן הכתוב חכלילי עינים מיין. פיי עינים הוא מ"ש עיני תמיד אל ה'. הנה עין ה' אל יראיו.

Damit wird der Vers „Rot der Augen vom Wein“ verständlich. „Augen“ ist [wie] in dem geschriebenen Wortlaut „Meine Augen sind stets auf Havayah gerichtet“ zu verstehen; „siehe, das Auge Havayahs ist auf diejenigen gerichtet, die Ihn fürchten“.

והוא בחי' לאסתכלא ביקרא דמלכא דהיינו שיאיר בלבו אור האהבה לה' בבחי' ראיא היא בחי' אהבה בתענוגים שהיא מדרגה העולה על כולנה למעלה מאה"ר [מאהבה רבה] ואה"ע [ואהבת עולם]

Dies ist die Ebene des „Schauens auf die Herrlichkeit des Königs“: Das Licht der Liebe zu G-tt leuchtet in seinem Herzen in der Weise des Sehens auf. Dies ist die Ebene der Liebe im Entzücken – eine Ebene, die alle anderen überragt, über Ahavah Rabbah [große Liebe] und Ahavas Olam [ewige Liebe] hinaus.

(וצ"ע [וצריך עיון] בתניא פמ"ג משמע דאה"ר [דאהבה רבה] היא אהבה בתענוגים. וצ"ל שיש ב' בחינות אה"ר [אהבה רבה] הא' האהבה הנז' [הנזכר] בתניא פ"ט כשבאה לידי גילוי כשאינה בבחינת גילוי התענוג.

(Dies bedarf einer Prüfung im Licht von Tanya, Kapitel 43, wo es scheint, dass Ahavah Rabbah Liebe im Entzücken ist. Man muss sagen, dass es zwei Ebenen von Ahavah Rabbah gibt. Die erste ist die in Tanya, Kapitel 19, erwähnte Liebe, wenn sie offenbar wird, ohne sich auf der Ebene eines offenen Entzückens zu befinden.

וגדולה ממנה היא אה"ר [אהבה רבה] בתענוגים. ועיין במ"א ע"פ אחותי רעיתי יונתי כו'. שם נתבאר אחותי היא מצד אהבה טבעית ויונתי היא אהבה בתענוגים)

Noch größer als sie ist Ahavah Rabbah im Entzücken. Siehe an anderer Stelle zur Auslegung von „Meine Schwester, meine Geliebte, meine Taube“ usw.; dort wird erklärt, dass „Meine Schwester“ der natürlichen Liebe entspringt und „Meine Taube“ die Liebe im Entzücken ist.)

וכענין שכתוב עיניך יונים כמו זוג יונים שמסתכלים תמיד זע"ז [זה עם זה / זה על זה] ומתענגים כו'. כך יהיה קשר האהבה בדביקות נפלא ועצום עד שיהיו עיניו ולבו כל הימים רק לאסתכלא ביקרא דמלכא. וכמ"ש בזהר ע"פ הסבי עיניך כו' דמוקדין ליה בשלהובין דרחימותא.

Wie es heißt: „Deine Augen sind Tauben“ – wie ein Taubenpaar, das einander ständig anschaut und sich daran erfreut usw. So soll die Liebesbindung in wunderbarer und mächtiger Verbundenheit sein, bis seine Augen und sein Herz alle Tage nur darauf gerichtet sind, „auf die Herrlichkeit des Königs zu schauen“. Wie im Zohar zur Auslegung von „Wende deine Augen ab“ usw. steht: „Sie entfachen Ihn mit Flammen der Liebe.“

שתהא האהבה מתלהבת ומתלהטת בלב איש להתענג על ה' מרוב כל עד שאין כח בנפשו להגביל את האהבה בלב רק בבחינת ראייה מבחוץ (ועיין במ"א ע"פ עיניך יונים וע"פ הראיני את מראיך):

Das heißt, dass die Liebe im Herzen eines Menschen entflammt und auflodert, sodass er sich an G-tt mehr als an allem [anderen] erfreut, bis seine Seele keine Kraft hat, die Liebe im Herzen zu fassen, außer in der Weise eines Sehens von außen. (Siehe an anderer Stelle zur Auslegung von „Deine Augen sind Tauben“ und „Lass mich dein Aussehen sehen“.)

16 וזהו ענין חכלילי עינים. פירוש אדמומית העינים שאודם העינים הוא מחמת תוקף רשפי אש דמוקדין ליה בשלהוביתא כו'.

Dies ist die Bedeutung von „rotäugig“: die Röte der Augen; denn die Röte der Augen entsteht durch die Heftigkeit der „Feuerfunken“, die Ihn mit Flammen entfachen usw.

והוא בחינת מעלת ומדרגת השבת אז תתענג כו' וקראת לשבת ענג. אך מי שטרח בע"ש [בערב שבת] כו'.

Und dies ist die Ebene der besonderen Vorzüglichkeit und des Ranges des Shabbos: „Dann wirst du dich an Havayah erfreuen“ usw., „und du sollst den Shabbos eine Wonne nennen.“ Doch „wer sich am Vorabend des Shabbos abgemüht hat“ usw.

ולבן צריך כל ימות החול ליגע את נפשו. לעורר את האה"ר [האהבה רבה] ואה"ע [ואהבת עולם]. וע"י זה יגיע לבחינת האהבה בתענוגים המתגלית בשבת.

Daher muss man sich an allen Wochentagen mit seiner Seele abmühen, um Ahavah Rabbah [große Liebe] und Ahavas Olam [ewige Liebe] zu erwecken. Dadurch gelangt man zur Ebene der Liebe in Wonnen, die am Shabbos offenbar wird.

17 והנה כ"ז [כל זה] בא מבחינת ומדרגת יין. יינה ש"ת [של תורה]. וזהו חכלילי כל חיך הטועם אומר לי לי.

Nun kommt all dies von der Ebene und Rangstufe des Weines: vom Wein der Tora. Und dies ist „chachlili“: „Jeder Gaumen (chech), der kostet, sagt: ‚Für mich, für mich‘ (li li).“

לפי שיתגלה בחי' חיך הטועם את היין דהיינו בחי' חכמה וטעמי מצות שהם בחי' תענוג העליון.

Denn die Ebene des Gaumens, der den Wein kostet, wird offenbart werden; das ist die Ebene der Weisheit (Chochmah) und der Gründe (Te'amim, wörtlich „Geschmäcker“) der mitzvos, die die Ebene des höchsten Entzückens sind.

ועי" כן נתעלה בעילוי אחר עילוי לי לי עד רום המעלות (פי" ח"ך הטועם זהו בחי" אהבה בתענוגים המתגלה בשבת שהוא בחי" שם ע"ב [שם ע"ב] דחכמה

Und dadurch wird er erhoben, Aufstieg um Aufstieg, „für mich, für mich“, bis zu den höchsten Höhen. (Das heißt: „Der Gaumen, der kostet“ ist die Ebene der Liebe in der Wonne, die am Schabbat offenbart wird; sie ist die Ebene des Namens Av (72) der Chochmah;

ואזי אומר לי לי בי"פ [בי פעמים] דהיינו שנכללו בו ב' אהבות הנ"ל אה"ר [אהבה רבה] ואה"ע [ואהבת עולם] שהם מ"ה [שם מ"ה] וב"ן [ושם ב"ן] דמ"ה [דשם מ"ה] מברר ב"ן [שם ב"ן] ועי" יחוד מ"ה [שם מ"ה] וב"ן [ושם ב"ן] מתגלה בשבת בחי" הגבוה משניהם והוא בחי" שם ע"ב [שם ע"ב] אהבה בתענוגים):

und dann sagt er zweimal „für mich, für mich“; das heißt, die beiden zuvor erwähnten Lieben, Ahavah Rabbah (große Liebe) und Ahavas Olam (ewige Liebe), sind in ihr eingeschlossen. Diese sind Mah (45) und Ban (52), denn Mah läutert Ban; und durch die Vereinigung von Mah und Ban wird am Schabbat die Ebene offenbart, die höher ist als beide: die Ebene des Namens Av – die Liebe in der Wonne.)

18 ולבן שינים מחלב. פירוש כי שינים הם הטוחנות את המאכל להיות מתעכל במעיו שעיי"ז יהי" [יהיה] מזון לגוף

„Und weiß sind die Zähne von Milch.“ Das bedeutet: Die Zähne zermahlen die Speise, damit sie in seinen Eingeweiden verdaut wird und dadurch zur Nahrung für den Körper wird.

משא"כ כשלא ילעוס ויטחון המאכל בשיניו לא יבא לידי עכול כלל ולא יהיה לו למזון ולשובע.

Wenn er die Speise hingegen nicht kaut und mit seinen Zähnen zermahlt, wird sie überhaupt nicht verdaut und wird ihm weder zur Nahrung noch zur Sättigung dienen.

19 וכך עדי"מ כדי שיהי" [שיהיה] מזון לרמ"ח אברין דמלכא שתהא נפשו מרכבה אליהם שיתאחד ממש עם הנפש צ"ל בבחי" שינים הטוחנות ומפררות

So ist es auch, als Gleichnis: Damit Nahrung für die „248 Glieder des Königs“ vorhanden sei, damit seine Seele ihnen als Wagen diene und die Nahrung sich tatsächlich mit der Seele vereine, muss es die Ebene der Zähne geben, die mahlen und zerstoßen.

דהיינו לפרר ולברר כל מעשיו ודבוריו ומחשבותיו ולדקדק ולפשפש בהן ולהיות ממארי דחושבנא לשקול כל דרכיו ולפלס מעגלותיו.

Das heißt, all seine Taten, Worte und Gedanken zu zerkleinern und zu sichten, sie genau zu prüfen und zu untersuchen und zu den „Meistern der Rechenschaft“ zu gehören, alle seine Wege abzuwägen und seine Pfade auszumessen.

20 ונקי בלשון הגמ' [הגמרא] מדקדק במעשיו שע"כ [שעל ידי כך] יהיה בבחי' עכול בנפש שהטוב יקבל למזון ולשובע והפסולת המעורב תערוכת זר ופסולת ידחה לחוץ.

In der Sprache der Gemara heißt dies „genau auf seine Taten achten“. Dadurch kommt es in der Seele zu einer Art Verdauung: Das Gute nimmt sie als Nahrung und zur Sättigung auf, und das darin Vermischte – eine fremde Beimischung und Abfall – stößt sie nach außen.

וכן בענין בירורי המדות אוי"ר [אהבה ויראה] כל חד לפום מאי דמשער בלבי' ושוקל במאזני שכלו כיצד היא האהבה האמיתית לה'.

Ebenso verhält es sich bei der Verfeinerung der Gefühlsattribute (Middos), der Liebe und Ehrfurcht: „Jeder nach dem, was er in seinem Herzen bemisst“ – er wägt mit dem Maßstab seines Verstandes ab, worin die wahre Liebe zu G-tt besteht.

21 וכיצד היא בחי' אתהפכא חשוכא כו' באמת לאמתו להיות מייגע א"ע [את עצמו] כיגיעת הנפש לבא למדרגה זו שיהיה נקבע בלבו באמת לאמתו בלי דמיונות כו'

Und [er erwägt], was die Ebene des „Verwandeln der Dunkelheit [in Licht]“ usw. in absoluter Wahrheit ist: sich mit der Mühe der Seele abzumühen, um zu dieser Ebene zu gelangen, sodass sie in seinem Herzen in absoluter Wahrheit fest verankert ist, ohne Einbildungen usw.

וכיוצא בזה כמה דרכים הידועים למבקשי ה' יבינו כל מאליהם שצריך לדקדק ולפשפש כו' ולהיות מייגע עצמו כו'.

Und es gibt viele ähnliche Wege, die denen bekannt sind, die Havayah suchen und „alles von selbst verstehen“ werden: dass man sorgfältig prüfen und untersuchen usw. und sich abmühen usw. muss.

אך אח"כ יגיע לבחי' ומדרגת החלב.

Doch danach wird er die Ebene und den Rang der Milch erreichen.

כמו שהחלב עד"מ מגדל את הולד להיות אבריו נגדלים. כך בחי' החלב של תורה מגדל את מדותיו אהוי"ר [אהבה ויראה] כוי להיות לו אוי"ר [אהבה ויראה] היותר גדולים בגדלות המוחין

So wie Milch, analog gesprochen, das Kleinkind wachsen lässt, sodass seine Glieder wachsen, so lässt die Ebene der Milch der Tora seine Gefühlsattribute (Middos), seine Liebe und Ehrfurcht usw., wachsen, sodass er die größtmögliche Liebe und Ehrfurcht besitzt, bei gereiftem Intellekt (Gadlus HaMochin).

(שהאברים הם המדות ועיקרם הם חג"ת [חסד גבורה תפארת] נה"י [נצח הוד יסוד] ובחי' חב"ד [חכמה בינה ודעת] שבתוכן המקיימות אותן וכל אי מגי מיני בחינות אלו כלולה מכל הנ"ל הרי פ"א. וכל בחי' נחלקת לגי' בחי' ראש תוך סוף הרי רמ"ג. ושרשם ה"ח [הי' חסדים] המגדילים הרי רמ"ח).

(Denn die Glieder sind die Gefühlsattribute; hauptsächlich sind es Chesed (Güte), Gevurah (Selbstbegrenzung), Tiferes (Schönheit), Netzach (Sieg / Beständigkeit), Hod (Pracht) und Yesod (Fundament), sowie die Ebenen von Chochmah (Weisheit), Binah (Verständnis) und Daas (Wissen) in ihnen, die sie erhalten. Jede dieser drei Arten von Ebenen umfasst alles zuvor Genannte; das ergibt 81. Jede Ebene teilt sich in drei Ebenen: Kopf, Mitte und Ende; das ergibt 243. Ihre Wurzel sind die fünf Chasadim (Gütekkräfte), die Wachstum bewirken; das ergibt 248.)

וזהו רוחצות בחלב כוי שהחלב מרחיץ המדות ונהפכין ממהות למהות להיות נהפך לבו ונעשה כאיש אחר לגמרי בשינוי המדות כולן שוין לטובה.

Dies ist „mit Milch gewaschen“ usw.: Die Milch wäscht die Gefühlsattribute, und sie werden von einem Wesen in ein anderes verwandelt, sodass sein Herz verwandelt wird und er zu einem völlig anderen Menschen wird, wobei sich all seine Attribute gleichermaßen zum Guten verändern.

ומזה יומשך להיות לבן שינים שיהיה בהם בחי' לבנונית ובהירות בבירורי המדות בעילוי אחר עילוי עד רום המעלות בבחי' ראייה חושיית שלא ביגיעה יגיעת הנפש ויגיעת בשר רק מיד יגיע אליו כוי.

Daraus folgt dann „weiß der Zähne“: In ihnen wird sich die Qualität des Weißen und Hellen bei der Verfeinerung der Attribute zeigen, Aufstieg um Aufstieg, bis zu den höchsten Höhen, in Gestalt sinnlicher Wahrnehmung – nicht durch Mühe, weder durch Mühe der Seele noch durch Mühe des Körpers; vielmehr wird es ihn sogleich erreichen usw.

וזה חכלילי כוי מיין כוי מחלב כוי ובחי' יין וחלב נעשה הכל בחי' חכלילי לי לי עד רום המעלות:

Und dies ist „rot“ usw., „vom Wein“ usw., „von der Milch“ usw.: Die Ebenen von Wein und Milch werden alle zur Stufe Chachlili – „für mich, für mich“ – bis zu den höchsten Höhen.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayechi/4/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok